

PRESSEMITTEILUNG

2.800 Euro für die Seenotretter beim Adventskonzert

- *Adventskonzert des ev. Kirchenchors Cappel bringt hohes Spendenaufkommen*
- *Cappeler Bürger und Geschäftsleute engagieren sich für die Lebensrettung Geflüchteter im Mittelmeer*

Marburg, 17. Dezember 2019 – Das Benefiz-Adventskonzert des ev. Kirchenchors Cappel am dritten Adventssonntag erbrachte Spenden in Höhe von rund 2.800 Euro für die Organisation Sea Eye e.V., die das Rettungsschiff Alan Kurdi betreibt. Zum Spendenaufkommen trugen Cappeler Geschäftsleute¹ 550 Euro bei, die Zuhörer des Konzerts spendeten rund 2.250 Euro. Sea Eye arbeitet mit einem Freundeskreis zusammen, der jeden Spendeneuro verdoppelt. Auf diese Weise beträgt die Unterstützung für die Lebensrettung Geflüchteter im Mittelmeer effektiv sogar rund 5.600 Euro.

Vera Bonica vom Verein Sea Eye e.V. war aus Gießen angereist. Sie berichtete in einem kurzen, aber bewegenden Vortrag von ihren Erfahrungen als Krankenschwester auf der Alan Kurdi, den Schicksalen der verzweifelten, oft schwer verletzten, dem Verdursten oder dem Untergang nahen Geflüchteten, darunter auch kleine Kinder. Auch ein Informationsstand der Marburger Seebrücke fand beim Publikum des Adventskonzerts große Beachtung.

Im Adventskonzert brachte der Cappeler Kirchenchores unter der Leitung von Mareike Hilbrig den rund 200 Zuhörerinnen und Zuhörern ein vielseitiges Programm bewegter und bewegender Lieder vom 17. bis zum 21. Jahrhundert zu Gehör. Außer dem Chor musizierten Marburger Instrumentalist*innen: der evang. Posaunenchor Cappel, ein Streichquartett, eine Pianistin sowie zwei Perkussionist*innen. Neben den Spenden zeugte anhaltender Applaus von der Qualität der Darbietungen.

Weitere Informationen bei:

Dr. Joachim Fleing
Schriftführer
Am Vogelherd 43
35043 Marburg
jf@fleingcom.com
Mobil: 0179 7963472

www.kirchenchor-cappel.de

Über den ev. Kirchenchor Cappel:

Der Chor wurde 2007 mit tatkräftiger Unterstützung des Pfarrers Karl Gruber und des Kirchenvorstands gegründet. Unter Leitung von Mareike Hilbrig hat er sich von Anfang an ein weitgespanntes Repertoire anspruchsvoller Stücke erschlossen. Mit seinen rund dreißig Sängerinnen und Sängern studiert er alte und neue, geistliche und weltliche, besinnliche und fröhliche Stücke ein. Er singt für Christen und Nichtchristen, im Gottesdienst und außerhalb, und trägt so ein wenig zum kulturellen Leben in Cappel bei.

¹ Insbesondere die Apotheke zum Frauenberg, die Schreinerei Julius Keller sowie die Bäckerei Müller